

„Brenne in uns, Heiliger Geist...“ Eine Gruppenstunde zum Thema Heiliger Geist

Diese Gruppenstunde soll euch den Heiligen Geist und dessen Bedeutung im eigenen Leben näher bringen. Der Geist hat Kraft, bewegt und verändert Menschen. Er macht uns lebendig und fordert uns auf, Dinge zu tun, die ohne Mut gar nicht möglich wären. Er gibt die Richtung vor, die schließlich zum Ziel führt.

Dauer insgesamt: 80 Minuten

Gruppengröße: 10 Teilnehmer/-innen und mehr

Was sagt dir der Heilige Geist?

Dauer: 30 Minuten

Du brauchst:

- eine große Kerze
- verschiedenfarbige Tücher
- farbiges Papier mit dem Titel „Geist“
- Schreibpapier
- Stifte
-

So geht's:

Der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bereitet den Raum vor. In der Mitte werden die Tücher ausgebreitet und die Kerze platziert. Dorthin wird auch das Blatt mit der Aufschrift „Geist“ gelegt. Die Jugendlichen setzen sich zu zweit oder dritt zusammen und machen sich in der Kleingruppe Gedanken zu folgenden Fragen:

- Was verbinden wir alltäglich mit „Geist“? Welche Begriffe fallen dir dazu ein (z. B. „geistreich“, „begeistert“)?
- Wo wirkt der Geist Gottes in deinem Leben?

Nach dieser Runde kann sich die Kleingruppe mit einer weiteren Gruppe zusammenschließen und ihre Gedanken austauschen. Anschließend erfolgt ein Austausch im Plenum.

Worte aus der Bibel:

Dauer: 10 Minuten

Du brauchst:

- Text: Apostelgeschichte 2,1 – 11

So geht's:

Ein Jugendlicher liest die Apostelgeschichte vor. Anschließend tauschen sich die Gruppenmitglieder über die Geschichte aus und versuchen einen Zusammenhang herzustellen zwischen der Geschichte und den vorherigen Erkenntnissen aus der Gruppenarbeit.

Das Powerstäbchen-Spiel:

Dauer: 20 Minuten

Du brauchst:

- eine große Kerze
- Teelichter für jeden Jugendlichen
- 12 Wunderkerzen
- Kleine Stöcke

So geht's:

12 „Powerstäbchen“ (Wunderkerzen) werden auf einer Wiese (oder im Gruppenraum) versteckt. Die „Powerstation“ (große Kerze) wird in die Mitte des Spielfeldes gestellt. Die Jugendlichen bekommen jeweils einen „Powerstick“ (Teelicht). Sie müssen nun in einer bestimmten vorgegeben Zeit (15 Minuten) versuchen, alle Powerstäbchen zu finden und diese zu entzünden (mit ihren Powersticks). Um das Spiel spannender zu machen, können einige Leiterinnen oder Leiter als „Powerklauer“ fungieren. Sie versuchen, die Kerzen immer wieder auszupusten, sodass die Jugendlichen sie nochmals entzünden müssen.

Zum Abschluss des Spiels treffen sich alle im Plenum und diskutieren darüber, wie dieses Spiel mit der Apostelgeschichte in Zusammenhang gebracht werden kann.

Kleine Übersetzungshilfe:

Heiliger Geist: Powerstation

Jugendliche: Apostel

Powerstäbchen: Wundertaten, die die Apostel vollbrachten

Besinnliches

Dauer: 10 Minuten

Du brauchst:

- Papierstreifen mit Bibelzitate
- Gebet

So geht's:

Ein besinnlicher Abschluss soll mit einem gemeinsamen Gebet und einem kleinen Gedanken für jeden Jugendlichen erreicht werden. Die Gedanken müsst ihr vorher vorbereiten: Auf kleinen Papierschnipsel könnt ihr zwei (oder auch nur ein) Bibelzitat(e) notieren:

Hebr 10, 39

„Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen und verloren gehen, sondern zu denen, die glaubten und das Leben gewinnen.“

Ps 25, 17

„Befrei mein Herz von der Angst, / führe mich heraus aus der Bedrängnis!“

Diese werden den Jugendlichen abschließend (beim Ausgang) überreicht. Sie können sie dann auf den Nachhauseweg oder Zuhause lesen.

Als Abschlussgebet eignet sich unter anderem folgendes:

Du Geist Gottes,
du Freund der Menschen.
Ich glaube,
dass du mich begeistern und anfeuern kannst,
dass du das Gute aus mir herauslockst,
dass deine Nähe mich trösten kann.

Du Geist Gottes,
Freundin der Menschen.
Ich glaube,
dass du mich erneuern und verändern kannst,
dass du mich umgibst mit deiner Kraft und deiner Liebe,
dass du mich aufrütteln kannst.

Du Geist Gottes,
Freund der Menschen.
Ich glaube,
dass du mir Zuwendung und Liebe schenkst,
dass du in mir und bei mir bist,
dass du mich immer an deine Worte denken lässt.

Filippa Schatzer